

Liebe Mitglieder, Eltern und Angehörige,
liebe Freunde der Lebenshilfe Neustadt,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auch in diesem Jahr erhalten Sie wieder einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Jahr bei der Lebenshilfe Neustadt. Vielleicht ist das ein oder andere Interessante für Sie dabei.

Die für uns wichtigste und größte Veränderung betraf unsere **Kindertagesstätte Buntspechte in Haßloch**, die seit 2006 im Gebäude des kommunalen Kindergartens „Haus Kunterbunt“ angesiedelt war und dort die Kinder mit einem Förderbedarf aus Haßloch in einer Integrativen Gruppe betreute. Was änderte sich? Mit Ende des Kindergartens 2010/2011 mussten die Mellersdorfschen Schwestern ihren Kindergarten St. Joseph in der Schillerstraße aufgeben. Die dort tätigen Schwestern hatten ihr Rentenalter erreicht und der Orden konnte keinen Nachwuchs finden. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Haßloch wurde vereinbart, dass die Lebenshilfe Neustadt den seit 1896 (!) von dem Orden betriebenen Kindergarten weiterführen soll. Im Laufe des Jahres wurden die Modalitäten für den Betriebsübergang vereinbart. Mit dem neuen Kindergartenjahr 2011/2012 zogen dann die Kinder unserer Integrativen Gruppe mit ihren Betreuerinnen von der Trifelsstraße in die Schillerstraße um. Dort gibt es also jetzt unter der Trägerschaft der Lebenshilfe drei Gruppen: neben der bereits bestehenden Integrativen Gruppe zusätzlich eine Regelgruppen und die von den Schwestern geführte Kinderkrippe. Von dieser Lösung profitieren alle Beteiligten:

durch die Weiterführung bleiben der Gemeinde Hassloch die bisherigen Kindergarten- und Krippenplätze zur Bedarfsdeckung erhalten, den Mellersdorfschen Schwestern war es sehr wichtig, dass in ihrem Gebäude ihre vor mehr als 100 Jahren begonnene Kinderbetreuung fortgesetzt wird und die Lebenshilfe kann jetzt u.a. in der neu hinzugekommenen Krippe ihr integratives Konzept noch früher umsetzen, denn in allen drei Gruppen ist die gemeinsame Erziehung und Förderung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung möglich.

Schweren Herzens mussten die Schwestern den Ort ihres langjährigen Wirkens verlassen und wurden von der Gemeinde und der Kirchengemeinde im August verabschiedet. Aber ich bin der Überzeugung, dass wir Ihnen in der schwierigen Übergangsphase vermitteln konnten, dass wir die Arbeit in ihrem „alten“ Kindergarten auch in ihrem Sinne fortsetzen werden.

In den nächsten Monaten werden jetzt einige notwendige Umbau- und Renovierungsarbeiten durch die Gemeinde Haßloch durchgeführt und ich hoffe, dass dann ab kommenden Sommer der Betrieb in etwas ruhigerem Fahrwasser weitergehen kann. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung und für das Verständnis, an die Vertreter der Gemeinde Haßloch, an die „alten“ und die „neuen“ Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe und an die Eltern, die ihre Kinder in den „alten“ und den „neuen“ Kindergarten schicken.

Im Laufe des Jahres wurde das **Leitbild** unserer Lebenshilfe in verschiedenen Arbeitsgruppen mit Vereinsmitgliedern, mit Menschen mit Beeinträchtigung und mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedenen Einrichtungen entwickelt und dann bei der Mitgliederversammlung verabschiedet. Sie finden dieses Leitbild auf unserer neu gestalteten und damit übersichtlicheren Internet-Seite (www.Lebenshilfe-NW.de)

Normalerweise berichte ich an dieser Stelle nicht über Personalangelegenheiten, aber in diesem Jahr möchte ich einmal eine Ausnahme machen. Frau Ulla Kiefer ist sicherlich vielen von Ihnen bekannt, war sie doch häufig die erste Anlaufstelle zur Lebenshilfe Neustadt und hatte den großen Überblick über den Verein und seine Einrichtungen. Ende April hat uns Ulla Kiefer aus persönlichen Gründen verlassen und wir haben sie schweren Herzens nach vielen Jahren engagierter Arbeit für die Lebenshilfe Neustadt in ihre neue Heimat am Bodensee verabschiedet. Wir wünschen ihr für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Auch in 2011 wurden wieder die Wortgottesdienste im Frühjahr und im Advent in Kooperation mit Herrn Dreeßen von der Behindertenseelsorge, die drei großen Basaren im Frühjahr, Herbst und vor Weihnachten sowie Rock am Speyerbach und unser Familienfest im August veranstaltet.

Und zum zweiten Mal konnten wir im Stadion Neustadt am 11. September das Integrative Sportfest „**Sport schafft Gemeinschaft**“ in enger und freundschaftlicher Kooperation mit dem SV Schöntal und dem Sportverband Neustadt ausrichten. Neben den klassischen Leichtathletik-Disziplinen gab es noch weitere Disziplinen, die für alle Sportler zu bewältigen waren. Auf dem Nebenplatz des Stadions fand das große Integrative Fußballturnier mit insgesamt 15 Mannschaften statt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer organisierten dieses Fest bei herrlichem Wetter, ob beim Kuchen- und Getränke-Verkauf, am Imbiss-Stand und ganz besonders natürlich an den Wettkampfstätten als Zeitnehmer und Weitenmesser u.ä. Auch durch die großzügige Unterstützung durch die Sparda-Bank Südwest war es ein wunderbares gelungenes Fest, das dazu ermutigt, dies weiter fortzuführen.

Unsere Band **Puzzle** war 2011 viel beschäftigt. Der Auftritt 2010 beim Rheinland-Pfalz-Tag hat die Band über die Region hinaus bekannt gemacht und damit zu verschiedenen Einladungen zu Auftritten geführt, z.B. ins badische Lobach zum Fest des Vereins „mobil mit behinderung“, zum Parkfest der Lebenshilfe Bad Dürkheim und zum 50-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Ludwigshafen. Im vergangenen Jahr hat die Band mit professioneller Unterstützung eine eigene CD mit 12 Titeln aufgenommen. Diese CD „mit Herz von Hand“ wurde bei einem Live-Konzert im Vereinsheim des PSV Neustadt dem Publikum vorgestellt. Und mit dieser CD bewarb sich die Band bei dem Wettbewerb „Guildo sucht die Superband“, organisiert von Guildo Horn und der Bundesvereinigung der Lebenshilfe. Auch wenn Puzzle nicht in die Endausscheidung kam, so hat die Band doch sehr viel Lob und Anerkennung von den Kritikern erhalten. Wer weiß, wie das Urteil ausgefallen wäre, wenn die Jury die Band hätte live erleben können... Übrigens, die CD kann man für 10 € bei der Geschäftsstelle kaufen.

Eine besondere Ehre und Freude waren die Auszeichnungen für unsere **malenden Künstler** aus der Tagesförderstätte. Die Betreuerinnen und Betreuer probieren dort mit den Besuchern die unterschiedlichsten Techniken und Malstile aus. Im Sommer konnten einige Gemälde in den Fluren des Neustadter Krankenhauses Hetzelstift einem breiteren Publikum gezeigt werden. Am Ende dieser Ausstellung feierten dann Vertreter des Hetzelstifts und die Künstler der Lebenshilfe eine kleine Finissage. Die nächste Ausstellung ist schon wieder in Planung. Und es gab noch eine weitere Anerkennung. Seit vielen Jahren veröffentlicht das rheinland-pfälzische Landesamt für Jugend, Soziale und Versorgung den Kalender „Behinderte Menschen malen“. Das Motiv für das Kalenderblatt für den Monat Mai 2012 lieferte unsere Barbara Riedel. Und das Logo für die Kampagne 2012 des Landesamtes steuerte Michael Poh bei. Beide Künstler wurden bei einer Feierstunde zur Vorstellung des Kalenders in Mainz, ausgezeichnet. Wer Interesse hat, kann den Kalender kostenlos über unsere Geschäftsstelle erhalten.

Kurz vor Weihnachten im vergangenen Jahr gab es dann noch eine große Überraschung. Die **Volksbank Kur- und Rheinpfalz** überreichte uns aus dem Erlös des Gewinnsparens einen VW Fox. Dieses Auto kommt vor allem bei Fahrten zu Ärzten, bei Heimfahrten der Bewohner oder bei gemeinsamen Einkäufen zum Einsatz.

Anfang des Jahres organisierten die **Weinhoheiten aus allen Weindörfern von Neustadt** eine kulinarische Weinprobe im Weinland Königsbach, bei der den Gästen neben leckeren Essen die entsprechenden Weine kredenzt wurden. Der Erlös aus dieser sehr kurzweiligen Veranstaltung wurde noch durch den für die TKS zuständigen Beigeordneten Herrn Georg Krist aufgestockt und gemeinsam mit bereits angesammelten Spenden konnte dann im Frühjahr die Eltern der Kindertagesstätte Regenbogen ein neues Klettergerüst für die Kinder aufbauen.

Am Georg-Jungmann-Haus konnten, durch großzügige Spenden finanziert, die dringend benötigten Sonnenschirme angebracht werden.

Darüber hinaus haben sich auch 2011 wieder viele Menschen und Organisationen für die Lebenshilfe Neustadt engagiert. Stellvertretend möchte ich nur einige Wenige nennen: Spendentanztag von Alex TanzTreff, das Startgeld zum Altstadtlauf des PSV Neustadt, der Erlös der Glühwein-Tage des Weinland Königsbach, die Feucht-Fröhlichen Neustadter und die Kommunenschieber aus Haßloch, die wieder beim Rockfestival geholfen haben und die zahlreichen Männer und Frauen, die schon viele Jahre bei den Basaren viel Zeit investieren.

Was steht 2012 an? Unsere nach wie vor wichtigste Aufgabe ist weiterhin die Schaffung von Wohnmöglichkeiten insbesondere für die Menschen, die eine hohe Betreuungsintensität benötigen. Die Bedarfsermittlung und die Standortsuche konnten aus unserer Sicht abgeschlossen werden. Da zusätzliche Wohnplätze entstehen müssen, wird dieses Anliegen von uns noch intensive Überzeugungsarbeit bei den zuständigen Landesbehörden erfordern.

2011 haben wir Sie erstmals zu einem **Neujahrsempfang** nach Lachen-Speyerdorf eingeladen. Hier hatten zahlreiche Personen, die sich für die Lebenshilfe Neustadt interessieren, Gelegenheit, sich kennen zu lernen und sich in ungezwungenem Rahmen auszutauschen. Diese aus meiner Sicht sehr familiäre Zusammenkunft hat uns dazu veranlasst, Sie auch 2012 zu einem Neujahrsempfang einzuladen. (s.u.)

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem kurzen Überblick einige Einblicke zur Lebenshilfe vermitteln konnte.

Im Namen der Menschen mit Beeinträchtigung, die von Ihrer Hilfe und Unterstützung unmittelbar oder auch indirekt profitieren, möchte ich Ihnen Allen, genannt und ungenannt, ganz herzlich Danke sagen. Danke an die zahlreichen Helfer bei den verschiedensten Veranstaltungen und Danke an die großzügigen Spender.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für die Zukunft alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.
Bleiben Sie der Lebenshilfe Neustadt auch 2012 weiterhin verbunden.*



Heinz Busch

Einladung

Neujahrsempfang
der Lebenshilfe Neustadt

2012

Sonntag, den 15. Januar 2012

11 Uhr - 13 Uhr

in der Integrativen Kindertagesstätte
in Lachen-Speyerdorf -Adamsweg 10

Bitte helfen Sie uns bei unseren Planungen und teilen uns bis zu 7.1.2012 mit, ob Sie zum Neujahrsempfang kommen. Vielen Dank.

- Ich / Wir kommen mit Personen
- Ich / Wir können nicht kommen

Name:.....

- o Lebenshilfe Neustadt – Friedrich-Olbricht-Str. 8 - 67435 Neustadt
- o info@lebenshilfe-nw.de
- o Tel 06321 / 8993-0 Fax 06321 / 8993-15